

PRESSEMITTEILUNG

Köln, den 6. August 2009

Africa goes Cologne – Cologne goes Africa Cineastische Begegnungen zweier Welten

Vom 24. bis 27. September im Filmforum im Museum Ludwig

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen,

zwischen Afrika und Köln bestehen vielfältige Beziehungen, die auch cineastisch ihren Niederschlag gefunden haben: in Spiel- und Dokumentarfilmen, Musikvideos und Fernsehreportagen, realisiert von afrikanischen und Kölner Filmschaffenden.

FilmInitiativ Köln e.V. bietet mit der viertägigen Filmreihe die Möglichkeit, einige herausragende Beispiele für diese cineastische Annäherungen kennen zu lernen und mit den FilmemacherInnen, die sie realisiert haben, zu diskutieren.

Gezeigt werden 15 afrikanische und Kölner Produktionen: Entdeckungen aus dem Archiv des WDR wie der Dokumentarfilm **Der schwarze Doktor** aus dem Jahre 1965 bis hin zu aktuellen Spielfilmen wie **Teza** (2008) von Haïle Gerima aus Äthiopien, der auf den Filmfestspielen in Venedig 2008 und in Ouagadougou 2009 ausgezeichnet wurde, Produktionen des von jungen MigrantInnen gegründeten Kanak TV ebenso wie Videoclips von Kölner MusikerInnen.

DONABI zählt zu den bekanntesten Kölner Musikern mit afrikanischen Wurzeln. Zum Auftakt der Filmreihe am 24. September, 18.00 Uhr ist er mit Mandjao Fati (Guinea Bissau) live auf der Bühne im Filmforum im Museum Ludwig zu erleben. Die Musiker der antirassistischen Initiative «Brothers Keepers» haben neben ihrer Aufklärungsarbeit in Schulen, Videoclips zu ihren Songs produziert und einen abendfüllenden Dokumentarfilm mit dem Titel **Yes I am!**. Dazu liegen auch Unterrichtsmaterialien vor, die zur Diskussion rassistischer Vorurteile in Schulen anregen sollen. Der Film wird in dieser Reihe nicht nur im Abendprogramm, sondern auch in einer gesonderten Schulvorführung am Vormittag gezeigt (Freitag, 25. September, 10.00 Uhr und 20.00 Uhr).

Auch den Abschluss der Filmreihe bildet eine kölsch-afrikanische Begegnung musikalischer Art: die von Bläck Fööss und Ladysmith Black Mambazo, die in drei Teilen per Kamera festgehalten ist, darin auch das gemeinsame Konzert **Links erom un rächs eröm** auf dem Roncalliplatz im August 1990.

Die Termine des Filmprogramms und das Titelblatt des Ende des Monats gedruckten Programmheftes sind beigefügt.

Das vollständige Programm sowie Fotos stehen im Internet unter www.filminitiativ.de und www.koeln-im-film.de bereit.

Sollten sie noch Fragen haben, geben wir gerne Auskunft.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Aretz